



# Stadt-Theater.

Officiell. Direktion: J. Rudolph. Officiell.  
Dienstag den 2. April 1895.

189. Vorstellung. — 145. Abonnements-Vorstellung. — Farbe wech.

Im Molliere's Spiel:

## Der Geizige.

Auffspiel in 5 Akten von Molière.  
In der Uebersetzung und Bearbeitung von E. Fuhls.

- Personen:
- |                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Harpagon                    | Julius Keller.       |
| Cléante, sein Sohn          | Wulfad Gregor.       |
| Mlle. seine Tochter         | Jenny Schreiber.     |
| Maisie, ein reicher Wittwer | Hans Schriner.       |
| Baler, dessen Sohn          | Georg Köhler.        |
| Marianne                    | Jenny Wagner.        |
| Protine                     | Anna Hoff.           |
| Simon, Maitre               | Albert Kühne.        |
| La Pléide, Diener Cléante's | Guido Conradi.       |
| Jaques, Künstler und Koch   | Adolf Schumacher.    |
| Erster Bedienter            | Oskar Markgraf.      |
| Zweiter Bedienter           | Adolf Dalmwig.       |
| Eine Magd                   | Friedrich Hofmann.   |
| Ein Holzschlepper           | Friedrich Küsthardt. |

Ort der Handlung: Paris, in Harpagon's Hause.  
Nach „Der Geizige“ Banke.

## Der Misanthrop.

Auffspiel in 5 Akten von Molière.  
In der Uebersetzung und Bearbeitung von E. Fuhls.

- Personen:
- |                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| Mollet                       | Hans Schreiner.      |
| Alcibiade, sein Freund       | Friedrich Küsthardt. |
| Erant                        | Adolf Schumacher.    |
| Célimène                     | Jenny Wagner.        |
| Cléante, ihre Cousine        | Jenny Schreiber.     |
| Armand, ihre Freundin        | Helene Dula.         |
| Alceste                      | Georg Köhler.        |
| Elmire                       | Wulfad Gregor.       |
| Basque, Diener Célimène's    | Osakar Markgraf.     |
| Ein Bote des Marchisallantes | Albert Kühne.        |
| Tubois, Diener Alcibiade's   | Guido Conradi.       |

Schauplay: Paris in Célimène's Haus.  
Ende nach 10 Uhr.

Wittwoch den 3. April 1895.  
190. Vorstellung. — 45. Vorstellung außer Abonnenten.

Zweites und letztes Gastspiel des Königl. Preuss. Kammerängers  
Emil Götzke.  
Martha oder: Der Markt zu Richmond.  
Oper in 4 Akten, theilweise nach einem Plane von St. Georges von W. Friedrich.  
Musik von B. Hérold.

## E. Weddy, Halle a. S.

Gr. Steinstrasse 88.  
Specialität: Käbme und sämtliche  
Büstenwaaren.  
Neu aufgenommen: Toilettenseifen  
in grosser Auswahl.

### Waschächte Frühjahrs-Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl.  
Neueste Muster für  
**Haus- und Strassenkleider:**  
Blaudrucks,  
Hellgrund-Drucks,  
Ginghams in verschiedenen Qualitäten.  
Elsasser Cattune u. Satins,  
Schürzen-Satins } Neuheiten  
Fertige Schürzen, } reichhaltig fortirt,  
für Damen u. Mädchen, alle Größen.  
Kinder-Tragemäntel,  
reichlich weit und gute Arbeit.

Gleichzeitig empfehle ich zu zeitgemäß billigen Preisen mein reichhaltiges Lager in sonstigen  
**Baumwoll- u. Leinenwaaren sowie Wäsche.**  
**Hermann Jentzsch,**  
Inhaber: Gustav Kaufmann,  
103 Untere Leipzigerstr. 103.



Ein Transport Dänische und ein Transport Belgische Pferde  
sind von Sonntag d. 31. d. Mts. in  
großer Auswahl bei uns zum Verkauf.  
**Gebr. Strehl, Merseburg.**

### Friedrich Fricke, Halle a. S., Holzspannfabrik.

Vom 1. April 1895 befindet sich mein Geschäft  
**Mittelwache 2.**

## Ausstellung

der Schülertinnen - Arbeiten der  
deutschen Schneider - Akademie von  
Frau Herrmann am Leitung des Herrn  
Direktor Chrossen. In Costümen mit ver-  
schiedenem wie deutschen, Wiener, Pariser,  
englischen u. russischen Zailen, im kleinen  
Saale der Kufflerläde am Mittwoch den  
3./4. von Nachmittags 3-6 Uhr und am  
Donnerstag den 4./4. von Vorm. 9 bis  
Abends 9 Uhr. — 8 Uhr Vortrag von  
Herrn Direktor selbst.

Ein  
**interessanter Vortrag**  
über den  
**Weltschnitt**  
hält Herr **Chrossen,**  
Direktor von ca. 60  
Schneider-Akademien, am  
**Donnerstag d. 4. April,**  
Abends 8 Uhr  
im kleinen Saale der  
**Kafferie.**

### Gegen Magenleiden

u. Darmleiden von überaus  
der Wirkung, vorzüglich schmerz-  
und billig, ist **Dr. Hebel's**  
von **C. Wolff & Co., Nürnberg,**  
regelmäßig kontrollirt durch die f.  
ber. Untergerichtsbehörde für Ab-  
rechnungs- und Gesundheitsfragen,  
von der Weinbau-Veruchsstation  
Würzburg als Ersatz für Vorbezug  
anerkannt, von den Autoritäten der  
medizinischen Wissenschaft und des  
Naturheilverfahrens angeordnet u.  
empfohlen.

**Sitz 1 Mk.** 1/2 Alter-Hälste  
Herb 90 Pfg.) mit Glas.  
Zu haben in Halle a. S. bei:  
**H. Arndt, Jul. Selig, Reihl,  
Gebrüder Bachr., F. W. Gläser,  
Chr. Grünwald & Sohn,  
Richard Prinz, Julius Hoff-  
mann, Paul Engel, Johannes  
Krah, Fr. Jankus, Gustav  
Fischer, Franz Schmied,  
Sprengel & Sohn, Ehrh. Stahl,  
Otto Thiele, F. H. Weber.**

### Strumpf- Anstricherei

Anfertigung nach Maass  
in Hand- und Maschinenstrickerei.  
**Einzelverkauf**  
fert. Strumpfwaren zu Fabrikpreisen.  
Nur bestbewährte  
Qualitäten in solider Ausführung.  
**H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann,  
Strumpfwaren-Fabrik,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

### 3m Damenjdneiderei

fämmtliche Artikel  
zu Engros-Preisen  
Berliner Engros-Lager,  
Gr. Kirchstr. 32.

En gros. En detail.  
**Obt.-u. Südfrucht-Handlung.**  
Heute sind wieder eingetroffen rothe,  
fette, saftige  
**Messina-Apfelsinen**  
und verkauft:  
200 Stck. von 9 1/2 - 15 Pf. }  
300 „ 11 1/2 - 15 „ }  
160 „ 12 - 16 „ }  
160 „ 14 - 18 „ }  
200 „ ff. 14 - 18 „ }  
300 „ „ 17 - 18 „ }  
Sämmtl. zu  
Billigste Preisen.

**R. Semmler, Schlamm 1.**  
Damen- u. Kindergr. m. u. a. d. H.  
S. gutt. angef. St. Ulrichstr. 18a, S. 11.

## Innungs-Ausschuss Halle a. S. Ausstellung von Gesellenstücken.

Am 7.-9. April d. Js. im oberen Saale des „Altan. Reichhof“. Alle  
Bromenade 6, Eingang vom Kautenberg, veranlaßt der Innungs-Ausschuss eine  
Ausstellung von Arbeiten der jungen Leute, welche ihre Schreier beendet und  
sich in den Gesellenstand übertritten.  
Die Eröffnung der Ausstellung findet am 7. April, Mittags um 12 Uhr statt  
Jeder, der Interesse für die Ausbildung der Schreier durch die Innungs-  
mitglieder hat, jeder, der sich überzeugen will, daß die Schreier ihre Schreierzeit  
gethan und bis die Schreier bei gutem Willen, ihre Schreier genügt haben, ist zum  
Besuche dieser Ausstellung eingeladen.  
Der Vorstand des Innungs-Ausschusses.

## Geschäfts-Verlegung.

Mein  
**Kinderwagen- u. Korbwaaren-Geschäft**  
verlegt von Gr. Steinstr. 41 nach  
**Grosse Steinstrasse 30**  
und bitte um gütige Erhaltung des mir bisher geschenkten Wohlwollens.  
A. B. Schmidt.

## Die Preussische Lebens- u. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin W., Poststr. 27

Grundkapital	8,000,000
Altkassa Ende 1894	23,561,721
berunter ordentliche Prämien-Reserven	19,047,711
Versicherungsbestand Ende 1894	107,159,184 und 46,013,26 Jährl. Rente.
Prämien - Anien - und Gebührens-Einnahme pro 1893	5,632,977
bis Ende 1894 angefallene Versicherungsummen, Renten und Soliken-Rückaufverthe	18,323,741

empfehl ich zum Abschluss von Kapitalversicherungen auf den Todesfall,  
sowie für Lebensrenten, Altersrenten, Invaliditäts-, Ehe-,  
Alters- u. Alters- u. Altersrenten, Invaliditäts- und Renten-  
versicherungen.  
Kerkerst mäßige Prämien. — Sehr günstige Versicherungsbe-  
dingungen. — Deutliche Verbindlichkeitspflicht ohne Extraprämie gegen  
Kriegsgefahr mitschreier.  
Die mit Gewinnauftrieb Versicherten der Abteilung A erhalten pro 1896 als  
Dividende 2 1/2 % einer Jahresprämie, die der Abteilung B um je 8 % einer  
Jahresprämie steigende Dividende, der Abteilung C um 27 %.  
Antragsformulare, Prospekte, sowie nähere Auskunft sind durch die Direktion  
des Bureau's und alle Sorten Agenten der Gesellschaft zu haben.  
In Halle a. S. durch den  
**Syndirektor W. Lotze,** Alt Bromenade 6, I,  
sowie durch die Vertreter: **Robert Marschall,** General-Agent, Große Stein-  
strasse 48, I, Eingang Büchereistrasse, und **M. Fackenheim,** Kaufmann, Große  
Ulrichstrasse 12.

## Blumen- und Gemüsesämereien, frische Erfurter Saaten von den renommttesten Erfurter Firmen

**Felix Stoli, Siebentstein, Gr. Brunnenstr. 2.**  
Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 200 Ctr. Solaröl soll vergeben werden und sind An-  
gebote hierauf bis zum  
**Dienstag den 9. April d. Js., Vormittags 11 Uhr**  
in der Bauregistratur, Zimmer Nr. 15 des Rathhauses, verloschen, mit der Auf-  
schrift: „Angebot auf Solaröl“ einzureichen.  
Die Eröffnung der Angebote erfolgt an oben genannten Termin im vor-  
besetzten Zimmer, wozu sich auch die Bedingungen zur Ermittlung des  
abschließend gegen Entgelt zu erhalten sind.  
Es steht den Anbietern frei, der Eröffnung beizutreten.  
Frankfurt a. Oder, den 28. März 1895.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis des Publikums gebracht, daß der während  
der Wintermonate an den Sonntagen von 9 Uhr bis 12 Uhr  
des Hauptgottesdienstes im hiesigen Gehäus am Rathhaus die Hand-  
Geschäftsverkehr von Sonntag den 7. April d. Js. ab während des  
Sommermonats bis auf Weiteres eingestellt wird und demnach das Ge-  
schäft am Sonntag für jeden Geschäftstheile sehr geschlossen bleibt.  
Dagegen wird das Gehäus von Sonnabend den 6. April d. Js. ab bis auf  
Weiteres in allen Sonntagen desahs Eröffnung von 9 Uhr bis 12 Uhr  
bis 6 1/2 Uhr geöffnet sein.  
Halle a. S., den 11. März 1895.  
Der Magistrat.  
Staub.

### Bekanntmachung.

Für die Zeit von 1. April bis 30. September cr. ist das hiesige Gehäus  
an allen Verträgen Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 8-5 Uhr  
für den öffentlichen Verkauf von Gold- und Silberwaren, mit der Auf-  
schrift: „Angebot auf Gold- und Silberwaren“ zu öffnen.  
Am letzten Verträge eines jeden Monats ist das Gehäus wegen Aufschlusses  
der Bücher nur von 8-12 Uhr geöffnet.  
Halle a. S., den 11. März 1895.  
Der Magistrat.  
Staub.

### Bekanntmachung.

Verkauf des alten Postgrundstücks in Bitterberg (Bj. Halle).  
In dem am 9. März angehangenen Termine zum Verkauf des in Bitterberg  
an der Salzgasse Nr. 15 gelegenen alten Postgrundstücks ist ein anmechendes  
Gebot nicht abgegeben worden. Das gebaute Grundstück soll daher  
Sonnabend den 8. Juni 1895, Vorm. von 10 bis 12 Uhr  
im Dienstzimmer des Postamtsvorstehers im neuen Postgebäude in Bitterberg  
anberaumt öffentlich versteigert werden.  
Auf dem rund 17 ar 68 qm großen Grundstück befinden sich an Bauhöfen  
ein dreigeschossiges Hausgebäude nebst Seitenflügel und zwei Nebengebäude. An  
einem Theile des letzteren hat der Militärrath das Recht der Wohnnutzung.  
Auch dem gehört zum Grundstück ein etwa 200 qm großer Garten. Die Versteigerung  
des Grundstücks ist bis zum 7. Juni 1895 nach zuverl. Werbung bei dem  
Vorsteher des Postamts in Bitterberg gestattet, bei welchem die Verkaufsbedingungen  
zur Einsicht ausliegen. Letztere können auch durch das hiesige Postamt in Bit-  
terberg, sowie durch die hiesige Ober-Postdirektion hierorts gegen Erstattung  
des Schreibens von 50 Pfennig bezogen werden.  
Halle (Saale), den 29. März 1895.  
Der Kaiserliche Ober-Postdirector  
Belid.

# Möbel-Fabrik und Magazin Gebr. Kroppenstädt,

1. Geschäft: Rathskeller-Neubau. 2. Geschäft: Gr. Märkerstr. 4.

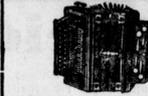
Wir machen jetzt auf unser sehr reich sortirtes und größtes Lager am Platz ganz besonders aufmerksam und offeriren zum bevorstehenden Umzug wegen Neubau und Ueberfüllung des Lagers

**Billiger als jede Concurrenz**

Specialität: Gut gearbeitete Plüschgarnituren von 140 Mk. an.

Einzelne Sophas und Matratzen in grösster Auswahl.

Specialität: Mittlere bürgerliche Einrichtungen von 300—500 Mk.



Für nur  
**5 1/2 Mark**

Verfende per Nachnahme meine allseitig anerkannt beste

**Concert-Zieh-Harmonika „Triumph“**

mit 10 Tassen, 2 Register, 2 Doppelböge (Bader Orgel), 2 Subalter und Nickel-Hörklänge, 20 Doppeltöne, 2 Klänge, 2höhrig offene Klaviatur mit breitem Klavierklavier, daher großartig laute Musik. Die Balggehäuse sind mit harten Stahl-Edelsteinen versehen, daher unzerstörlich. Größe ca. 35 cm. 28 Pfund. Große Prachtinstrumente. Meine berühmte Schallplatten-Harmonika „Triumph“ mit Doppelgriffen legt gratis bei. Verpackung bedernde nicht. Porto 80 Pf. Nur ich allein bin durch großen Umsatz im Stande, dieses Prachtwerk zu dem Spottpreise von nur 5 1/2 Mark zu liefern.

Herr Max Kramer, Chemnitz, schreibt: Bitte meinem Kollegen auch eine Harmonika „Triumph“ zu senden. Dieser ist auch ganz entzückt über das Prachtwerk, wirklich Triumph der Zeitgeist.

Man bestelle daher nur bei  
**Wilh. Muehler, Musik-Export,**  
Nonenrade (Westf.).

Nicht gefallene Waare nehme zurück, daher kein Risiko. Alle werthen Besteller bitte sich auf diese Zeitung zu beziehen.

?

Sensationelle Enthüllungen über die anonymen Briefe  
an die Hofgesellschaft!

## „Im Horste des Rothem Adlers“.

Ein Roman aus der jüngsten Vergangenheit

von

?

Elegant brochirt 5 Mark.

Den billigen Naturbutter entsprechend, habe ich die Preise für meine anerkannt besten  
Sahnenmargarin-Sorten

um 20 Pfg. pro Pfd. ermäßigt

und damit einen Preisstand erreicht, wie er niedrig bis jetzt nicht gewesen.

Ergebenst

**F. H. Krause,** Gr. Märkerstr. 40, Leipzigerstr. 96.

**1 Gr. Steinstrasse 1.**

Mein

**Herren-Garderobe-Maachgeschäft**

verlegt mit Heutigem von **Ulrich Martz** 34 nach

**1 Gr. Steinstrasse 1,**

Ed. Gr. Ulrichstr.

Dies meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht.

Größte Auswahl in

**Anzug-, Paletot- und Hosenstoffen,**

— nur Saison-Neuheiten. —

Für tadellosen Sitz übernehme weitgehendste Garantie.

Preise sehr billig.

**M. Remus, Schneidermstr.**

**1 Gr. Steinstrasse 1.**

## Bäckerei-Gröfning.

Glaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die Bäckerei nebst Grundstück von Herrn Bäckmeister Agte in

**Giebichenstein, Driftstraße 5,**

fäuflich erworben habe und am heutigen Tage eröffne. Es soll mein Bestreben sein, das mich bezehrende Publikum mit guter und schmackhafter Waare zu versehen zu stellen und bitte, meine Unternehmungen gütig unterstützen zu wollen. Es zeichne

Schachtingevoll und ergebenst

**Robert Burkhardt, Bäckermstr.**

## Fünfte große Pferde-Verloosung

in Magdeburg.

— Ziehung am 16. und 17. Mai 1895. —

Preis des Looses 1 Mark.

Haupt-Gewinne:

1 Equipage mit 4 edlen Pferden i. W. von ca.

10000 Mk.

1 Halbpaar mit 2 Pferden i. W. von ca.

5000 Mk.

— Porto und Liste 30 Pfg. —

**G. A. Findeisen,**

Cigarren-Geschäft,

Leipzigerstraße 11 (Ecke Al. Sandberg).

Filiale des „General-Anzeiger“.

## Tuch-, Buckskin- u. Cheviot- Reste

in Neuheiten f. Herren-Anzüge,  
einzelne Hosen u. Jacken.  
Eleg. Reste für Kittel, Hüschien  
u. Anzüge stets gr. Auswahl.

**S. Frisch,**

Gr. Ulrichstr. 48.



In Apotheken & Drogerien.

## Rechtsachen!

Magen, deren Entgegengungen, Verträge aller Art, Testamenten — Accorde, Steuerreklamationen werden ausgeführt.

Vertreibung von Forderungen, Vertretungen bei Terminen werden übernommen.

**C. Schröder,**

Vollstauwalt,

Gr. Sandstraße 40, direkt am Markt.

**Quillaya-Rinde,**

Gallische, Stoffarben,

Grünfarbe u. Grünliche bei

Gr. Märkerstr. 9, F. A. Patz,

neb. Wars-la-Zour.

Frankl. Apfelewa

traf wieder ein. p. 35 s. 3, bei 10 Pf. 80 s.

Penal. Sirtius, 93 %

p. Pr. 28 s. 3, bei 10 Pr. 27 s. 3 empfindl.

A. Trautwein, Gr. Märkerstr. 31.

## Brustleiden

geheilt. Ich litt, durch eine Lungenzündung veranlaßt, an heftigerem Lungentuberkulose, der in Lungenemphysem überzugehen drohte. Es zeigten sich schon alle die mit diesem tödlichen Leiden verbundenen Symptome und meine Hoffnung auf gänzliche Wiederherstellung war sehr gering, als ich mich im vorigen Jahre an Herrn Paul Bruns in Niederhagen bei Dresden, Hofstraße 404, wendete. Dessen Kur aber ist mir sofort an und nach einigen Wochen konnte der mich unterleitende Arzt beide Lungen flügel wieder für vollkommen gesund erklären. Ich fühle mich wieder frisch und wohl und kann die Bruns'sche Kur jedem Lungentuberkulose bestens empfehlen.

Frau Joh. Bruns, Braunschweig.

Von einer gut eingeführten **Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Verficherungsgesellschaft** wird für den Regierungsbezirk Merseburg und das Herzogthum Anhalt ein tüchtiger

**Generalvertreter gesucht.**

Einkommen etwa 6000 Mk. Reaktionsfähige Bewerber, welche der General-Agentur ihre ausschließliche Thätigkeit widmen können, wollen sich, unter Vorlegung ihrer geschäftlichen Vergangenheit und Nachweis der im Versicherungsbereich bereits erzielten Erlöse, unter Einlegung ihres Photographen und Angabe von Referenzen melden unter E. 100 bei Haasensteiu & Vogler, A.-G., Berlin W. S.

## Cigarren

Die zahlreichen Nachbestellungen, die uns aus dem Leserkreise des „Halle'schen General-Anzeiger“ täglich zugehen, beweisen uns, dass unsere Bestrebungen, für mässige Preise gute Qualitäten zu liefern, volle Anerkennung gefunden haben. Als besonders beliebt haben wir hervor:

## Marke Top Top

Originalgröße der Cigarre, 100 Stück Mk. 3.00.  
Diese Cigarre ist auch unter dem Etiquette Lenny u. Deli vorrätig.  
Maiglöckchen, Torpedo-Fac. M. 2.50 La Crema, gross, mild M. 4.—  
Goldnel, 10 1/2 cm lang. „ 2.80 La India, gross Torpedo-Fac. „ 4.50  
Progreso, großes Fac. „ 3.10 La Flor de Martiniz „ 5.—  
Marke Lindemann „ 3.30 1892 er Bahia Plantagen „ 5.50  
Brillante, Bock-Fac. „ 3.50 José Lopez y Co. „ 6.—  
Probado, sparsam brenn. „ 3.75 La Pastelia, Casino-Cig. „ 6.—

**Auswahl-Kistchen** zu M. 3.60, 3.70, 5.—, 5.50, 6.60, enthaltend je 20 Stk. v. 5 versch. Sorten.

Vorsand nicht unter 100 Stück gegen Nachnahme, von 300 Stück an portofrei, bei 1000 Stück 5% Rabatt. Jeder Sendung legen wir 5 Cigarren nach Wahl des Bestellers ohne Berechnung bei. **Nicht Zusagendes nehmen wir auf unsere Kosten zurück.**

**Rauscher & Fabisch,**

Lieferanten zahlreicher Militär-Kantinen u. Beamten-Verzins.

Fabriklager Berlin N.W., Friedrichstraße 94b, Fabrikgebäude,

gegenüber Central-Hotel.

Für Wiederverkäufer vortheilhafte Offerten.

# Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung** zugesprochen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen welches in Folge eigenartiger und fortwährender Aufmerksamkeitsnahme von Kräutlerkräften auf das Verdauungsorgan eine anregende, stärkende und belebende Wirkung ausübt und besten Heilkräften sich bei Krankheiten, die aus „schlechter Verdauung“ und hieraus entstehender Fehler- und mangelhafter Blutbildung hervorgegangen sind, vorzüglich bewährt hat. Es ist das seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der**

## Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkräftig befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdauungsmittel; derselbe ist kein Abführmittel, sondern stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein schafft eine regelrechte naturgemäße Verdauung nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Säftbildung. Derselbe beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, wodurch das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden solche Magenübel meist schon im Keime erstickt, man sollte nicht säumen, seine Anwendung allen anderen Krankheiten, ändernden Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstossen, Erbrechen, Blähungen, Heißhunger mit Erbrechen, die bei chronischen (besten) Magenleiden am frühesten auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt und um so fruchtbarer wird man damit fortfahren bis zur vollkommenen Genesung.

**Bei Stuhlvorhufung,** wo die verdorbenen, verdorbenen, zum größten Teil in Verlegung (Hämlid), übergegangenem Stoffe, wie: Speisereste, Galle, Darmhülle, die (eingewickelt) enthalten und nicht nur Verstopfung, Kopfschmerzen, Herzklappen, Schlaflosigkeit, sondern auch Blutenstörungen in Leber, Milz und Nierenarterien (Nierenarterien) verursachen, können die Säftbildung im Magen-kräften die Verdauungsstoffe und verhalten sich das Hebel je länger je mehr! Kräuter-Wein aber beseitigt alle Unverdaulichkeit, bereinigt den Verdauungsorganismus einer Aufreinigung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gebärmere, ohne ein Abführmittel zu sein.

**Angeres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung,** meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthserschütterung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, finden oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein bereinigt die Gährungsstoffe, der geschwächten Lebenskraft einen frischen Anstoß zu geben. Kräuter-Wein heiligt den Appetit, befördert die Verdauung und Ernährung, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beruhigt die erregten Nerven und schafft den Kranken infolge ausgiebiger Ernährungsfähigkeit gesundes Blut, neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

**Verbrauchsanweisung für jeder Flasche beigegeben.**  
 Kräuter-Wein ist zu haben in folgenden 4, 6, 12, 24 und 170 in Halle in den Apotheken (Depots: Engel, Adler, Schw., Dirsch, Viktoria-Apothek, Apotheke zum „Deutschen Kaiser“, Mohren-Apothek und Kronen-Apothek, am Nammliden Platz; Gleichzeitige: Apotheke; und in den Apotheken von Weitin, Landsberg, Wehra, Teutschenthal, Teichsch, Leuchthal, Aufenbus, Köbenitz, Jörbig, Wittenberg, Schafsch, Merseburg, Müchlin, Querfurt, Saraplan, Eichen, Gerbich, Mansfeld, Zanderleben, Wilsleben, Eßleben, Gröbzig, Sebnitz, Schöna, Wippera, Gültz, Mierschleben, Wernburg, Dessau, Naumburg, Gräfenhainichen, Eilen, Eilenburg, Althaus, Engerhausen, Eilen, Martrantschütz, Weichenfels, Zeitzern, Torgau, Wittenberg, Dohmsleben, Droschitz, Oerfeld, Schöden, Naumburg, Zeitzig u. s. w., sowie in den Apotheken aller größeren und kleineren Städte der Provinz Sachsen und der Nachbarländer.

Auch versendet die Firma **Hub. Ulrich, Leipzig, Marktstraße 82, 3** und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.  
 Beim Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weinspirit 100,0, Ghlycerin 100,0, Weinsäure, Wasser 240,0, Eberleichenaft 150,0, Kirchsüß 320,0, Fenchel, Anis, Selenwurz, amerik. Krautwurz, Gengiamwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Telegr.-Adr.: „Millionenquelle“.

# 1/2 Million

Baar ohne Abzug ist im glücklichsten Fall zu gewinnen auf

## 1 Trierer Loos.

Haupt- u. Schlussziehung: 8., 9. u. 10. April.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose zum amtlichen Preise:

1/10	1/5	1/2	3/10
Mk. 4.40	8.80	17.60	35.20

Porto und Liste 30 Pf. (Einschreiben 20 Pf. extra)

Hugo Rendelmann, Berlin S.W., Friedrichstraße 205, zwischen Mauer- u. Zimmerstr.

Versandt auch unter Nachnahme.

# Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege mein

## Stiefel- u. Schuhwaaren-Geschäft mit Reparaturwerkstatt

von Gr. Ulrichstraße 56 nach

## Gr. Ulrichstr. 54

und bitte mir das bisher geleistete Vertrauen gütigst erhalten zu wollen.

Herm. Schiller, Schuhmachermstr.

# Wegen Geschäftsaufgabe

bewilligen wir von heute ab auf unsere bekannt billigen Preise

— einen Rabatt von 15—20% —

Wie bekannt, führen wir nur solide Qualitäten, und zwar befinden sich in großer Auswahl noch am Lager:

- Kleiderstoffe und Confectionsstoffe,
- Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
- Jupons — schwarze Seide — Spitzen,
- Leinen- und Baumwollwaaren, Handtücher,
- Taschentücher, fertige Unterröcke und Schürzen. — Rester.

# Schulze & Petermann,

Halle a. S., Oleariusstr. 5, 1 Treppe, Ehaus unterhalb der Marktkirche.

Wir fabrizierten im Vorjahre 125,000 Kilo Kakao und Schokoladen, täglich also circa 3 Centner, gegen 16,500 Kilo im Jahre 1887 und 45,000 Kilo im Jahre 1889. Eine glänzendere Anerkennung für unsere Leistungsfähigkeit giebt es nicht. Wir besitzen die besten Maschinen und technischen Hilfsmittel, wir kaufen unsere Rohkakao direkt in den Produktionsländern Central- und Südamerikas, wir fabrizieren nur gute Fabrikate, dies

## Das Geheimnis unserer Konkurrenzfähigkeit.

Unser Hallenser Kakao und Schokoladen nehmen unter allen Fabrikaten unstrittig einen ersten Platz ein. Hallenser Kakao verkaufen wir schon von 1,60 Mk. an das 1/2 Kilo.  
 Fr. David Sohne, Halle a. S.

Grösste Auswahl



Billigste Preise.

## C. Hauptmann, Möbelfabrik m. Dampftrieb Kl. Ulrichstr. 36.

# Grosse Trier Geld-Lotterie

Gewinne insgesamt baar:

1 Mill. 680000 M.

Hauptziehung: 8., 9. u. 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende Originalloose z. amtlichen Preis

1/10	1/5	1/2	3/10
M. 35,20	17,60	8,80	4,40

Porto und Liste 30 Pf. extra.

M. Meyer's Glückscollecte, Berlin O.

Telegr.-Adr.: Glückscollecte—Berlin. Grüner Weg 40.

Hauptgewinne in baar:

- ev. M. 500000
- 300000
- 200000
- 100000
- 50000
- 25000
- 15000
- 10000
- 5000
- 3000
- 2000 etc.

**Pfungstädter Bock-Ale, Specialität,** hell wie Wälsner und von feinstem Hopfen, Aroma, feinstes Tafelbier.  
**Pfungstädter Märzenbier, hell Export,** vorzüglich im Geschmack.  
**Pfungstädter Kaiserbräu,** feiner Bockbier, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden und Flaschen

E. Lehmer, Völbergasse 2, an der Gr. Ulrichstraße. (Fernsprecher No. 238.)

NB. Preislisten zu meinen diversen Bieren sind in meinem Contor zu haben und werden auf Wunsch franco zugesandt.

# Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 62.

empfehle

Eiserne Bettstellen in einfachen u. eleganten Ausstattungen mit Matratzen von Alpengras und Rosshaar.

Eiserne Kinderbettstellen mit Seitenhellen aus Schnuren oder Drahtgeflecht.

Polster-Bettstellen mit Dreilbezug und Indulfaser-Einlage Mk. 12.—, 15.—, 18.—.



Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich mit heutigem Tage das von Herrn Rosow geführte

## Restaurant Al. Ulrichstr. 27

übernommen habe. Dasselbe einem geübten Wirtskam hiermit bestens empfehlend, zeichne

mit Hochachtung

Carl Ude.